

## Herren Kreisliga Staffel 1

SG-Beiertheim/PS Karlsr. II : TTV Friedrichstal  
Donnerstag, 25.01.2024, 19:45 Uhr

### Xiao in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend bei den Gästen vom TTV Friedrichstal, als Jianjun Xiao sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber SG-Beiertheim/PS Karlsr. II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Jianjun Xiao, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 9. Saisonspiel waren die Gastgeber von SG-Beiertheim/PS Karlsr. II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Spohn / Wittmann beim 2:3 gegen Heilemann / Gomes Sequeira leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Seeger / Stegmaier bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Gimbler / Müller. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gimbler / Müller endete. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Stibinger / Seng beim 2:3 gegen Xiao / Tasche. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Mit 3:1 gewann Moritz Spohn gegen Andreas Gimbler und gab dabei nur einen Satz ab. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Spohn beendet wurde. Felix Wittmann hatte gegen Wolfgang Heilemann indessen beim 3:11, 9:11, 6:11 wenig auszurichten. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Zähler für die Gäste musste Martin Seeger bei der 1:3-Niederlage gegen Jianjun Xiao in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Chris-Daniel Stegmaier seinem Gegner Jan Maurice Gomes Sequeira letztlich beim 10:12, 9:11, 13:11, 8:11 nicht gefährlich werden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Markus Stibinger gelang es Yannic Müller zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Oliver Seng das Match mit 1:3 gegen Uwe-Frederic Tasche abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Moritz Spohn die Partie gegen Wolfgang Heilemann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Einen Sieg verpasste Felix Wittmann indessen beim 9:11, 2:11, 15:13, 8:11 gegen Andreas Gimbler und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Es dauerte eine Weile, bis Martin Seeger sein 3:2 gegen Jan Maurice Gomes Sequeira unter Dach und Fach hatte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Chris-Daniel Stegmaier, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jianjun Xiao verlor. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird SG-Beiertheim/PS Karlsr. II am 01.02.2024 gegen den TTC Weingarten II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.01.2024 gegen den TTV Ettlingen V mitnehmen.

**Statistik:**

**SG-Beiertheim/PS Karlsr. II**

Doppel: Spohn / Wittmann 0:1, Seeger / Stegmaier 0:1, Stibinger / Seng 0:1

Einzel: M. Spohn 2:0, F. Wittmann 0:2, M. Seeger 1:1, C. Stegmaier 0:2, M. Stibinger 1:0, O. Seng 0:1

**TTV Friedrichstal**

Doppel: Gimbler / Müller 1:0, Heilemann / Gomes Sequeira 1:0, Xiao / Tasche 1:0

Einzel: W. Heilemann 1:1, A. Gimbler 1:1, J. Sequeira 1:1, J. Xiao 2:0, U. Tasche 1:0, Y. Müller 0:1